

Landrat auf Abschiedstour

Heinrich Trapp trägt sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein

Moosthenning. (kx) Zu Beginn der letzten Sitzung des Gemeinderates vor den Kommunalwahlen 2020 stattete Landrat Heinrich Trapp nebst Gattin Marianne in der Gemeinde Moosthenning einen Abschiedsbesuch ab und trug sich bei dieser Gelegenheit in das „Goldene Buch“ der Gemeinde ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Markus Baiert betonte Landrat Trapp in seiner Ansprache die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moosthenning während seiner Amtszeit und erinnerte an die Bürgermeister Josef Roglmeier und Georg Kutzi.

In einem kurzen Rückblick zeigte er die Entwicklung des Landkreises hinsichtlich der Einwohnerentwicklung, des Steueraufkommens, der Jugendhilfe, der Integration, des Arbeitsmarktes und der gesellschaftlichen Veränderungen auf.

Sein besonderer Dank ging an den amtierenden Ersten Bürgermeister Markus Baiert mit Gemeinderat für die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde Moosthenning, besonders innerhalb der letzten zehn Jahre. Erfreulich sei, dass die

Gemeinde schuldenfrei ist und gerade in der letzten Zeit zahlreiche Straßenbaumaßnahmen in Thürthenning und Rimbach und zahlreiche Radwegverbindungen erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Auch für die kommende Zeit stehen weitere Maßnahmen auf der Agenda, wie zum Beispiel der Ausbau der Kreisstraße DGF 10 mit Gehweg von Dornwang zur Kreuzung DGF 10/St 2111, die Oberbau-

verstärkung der Straße Abfahrt BAB Richtung Oberviehmoos und weitere Projekte. Ein großes Anliegen sei ihm noch der Ausbau der Tundinger Straße in Unterhollerau, nebst dazugehörigen Radwegen. Landrat Trapp trug sich mit den Worten „Respekt und herzlichen Glückwunsch dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde zu hoher Lebensqualität und tollen Zukunftsperspektiven“ in das Goldene Buch der Gemeinde Moosthenning ein. Als Abschiedsgeschenk erhielt er eine silberne Medaille, in Erinnerung der erbrachten Leistungen zum Wohle der Gemeinde Moosthenning als langjähriger Landrat. Gerührt bedankte sich der Landrat für dieses sehr anerkennende Geschenk, das ihn an Moosthenning erinnern soll. Gattin Marianne Trapp dankte Baiert mit einem Blumenstrauß.

Ferner sprach Erster Bürgermeister Baiert den Wunsch aus, auch künftig noch viele gemeinsame Stunden mit ihnen bei diversen Veranstaltungen im Rahmen der deutsch-polnischen Partnerschaft verbringen zu können.



Besondere Geschenke erhielten Heinrich Trapp und seine Gattin Marianne.